

## Pressemitteilung vom 11. Mai 2015

### Senioren auf Entdeckertour mit „Anpfiff ins Leben“

Walldorf. „Jung und Alt – gemeinsam on tour“ ist ein Projekt, bei dem Senioren des Astor-Stiftes Walldorf und junge Sportler zusammenkommen. Die Idee dahinter ist es, Generationen zusammenzuführen und gegenseitig Einblicke in die Lebenswelten der jeweils anderen Generationen zu gewähren. Am 7. Mai 2015 freuten sich dreizehn Senioren auf eine Entdeckertour durch das Jugendförderzentrum Zuzenhausen. Hier werden die D- und C-Junioren der TSG 1899 Hoffenheim fußballerisch, schulisch, beruflich, aber auch in ihren sozialen Kompetenzen zu starken Persönlichkeiten ausgebildet. René Ottinger, Leiter des Förderzentrums und Koordinator Spielbetrieb, nahm die Gruppe in Empfang und führte durch die vielen Räumlichkeiten. „Für mich persönlich etwas ungewöhnlich, weil wir in der Regel Schulen und andere Mannschaften zu Besuch haben. Aber ich bin natürlich hocheifrig über das Interesse. Wir freuen uns grundsätzlich über jeden, der sich für unsere Arbeit interessiert“, sagt Ottinger über den Besuch. Angekommen im Freizeit- und Aufenthaltsraum ließen es sich die Teilnehmer nicht nehmen, eine Runde Tischkicker zu spielen. „Super, was hier für die vielen jungen Spieler unternommen wird. Besser kann es gar nicht sein. Das habe ich so gar nicht gewusst“, findet Teilnehmerin Lore Ryschawy. Nachdem jeder Winkel des Jugendförderzentrums unter die Lupe genommen wurde, ließ es sich die Gruppe nicht nehmen, auch dem neu eröffneten „Anpfiff ins Leben“-Pavillon einen Besuch abzustatten. Der offene Charakter dieser Bewegungs- und Begegnungsstätte lädt neben jungen Sportlern, Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap schließlich auch Senioren zu vielseitigen Aktivitäten in der Gemeinschaft ein. Abgerundet wurde der Tag mit einem leckeren Buffet im Brauereigasthof Dachsenfranz in Zuzenhausen. Leckere Wurstspezialitäten, frisch gebackenes Brot und Bier aus der hauseigenen Brauerei waren ganz nach jedermanns Geschmack. Bernhard Gumb, Leiter des sozialen und kulturellen Bereichs im Astor-Stift über das Projekt: „Es ist schön, dass in diesem Jahr eine echte Veranstaltungsserie entstanden ist, bei der Generationen ihre verschiedenen Lebenssituationen mitteilen können. Im Juni laden wir dann zu einem gemeinsamen Grillfest bei uns ein und lassen die Eindrücke unserer gemeinsamen Aktivitäten noch einmal Revue passieren.“ Am 23. Mai 2015 steht bei Jung & Alt aber erst einmal ein Stadionbesuch im Rahmen des letzten Heimspiels der TSG 1899 Hoffenheim gegen Hertha BSC Berlin auf dem Programm.

## **Über Anpfiff ins Leben e.V.**

Als deutschlandweiter Vorreiter unterstützt der gemeinnützige Verein Anpfiff ins Leben e.V. junge Sportler dabei, sich bestmögliche Perspektiven für ihre private und berufliche Zukunft zu schaffen. Gegründet von Dietmar Hopp und Anton Nagl, verfolgt die Jugendförderung in der Metropolregion Rhein-Neckar seit 2001 einen ganzheitlichen Förderansatz, der die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales umfasst.

Anpfiff ins Leben e.V. hat seine Wurzeln im Mannschaftssport Fußball. Heute ist das Förderkonzept allen jungen und jugendlichen Mitgliedern unserer Partnervereine aus den Bereichen Fußball, Handball, Eishockey und Golf zugänglich. Zu den Partnern zählen: TSG 1899 Hoffenheim, FC-Astoria Walldorf, SV Waldhof Mannheim, Ludwigshafener SC, SG Heidelberg-Kirchheim, VfR Walldorf, VfB St. Leon-Rot, SV Gimsheim, SG Kronau/Östringen, Golf Club St. Leon-Rot und Jungadler Mannheim. Rund 3.200 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 19 Jahren können durch die Mitgliedschaft in einem der Partnervereine alle Förderprogramme von „Anpfiff ins Leben“ wahrnehmen.

An mehreren Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar bietet Anpfiff ins Leben e.V. den Sportlern moderne Infrastrukturen. Der Verein pflegt dabei eine enge Zusammenarbeit mit der achtzehnjährigen AKADEMIE und verantwortet dort die schulische, berufliche und soziale Förderung der jungen Sportler. Mit dem „Anpfiff ins Leben“-Pavillon in Hoffenheim öffnet sich der Verein 2015 einer noch breiteren Zielgruppe. Der offene Charakter der Bewegungs- und Begegnungsstätte lädt junge Sportler, Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap sowie Senioren zu vielseitigen Aktivitäten in der Gemeinschaft ein. Im Mittelpunkt stehen die Themen Bewegung, Erlebnis, Bildung und Kreativität. Des Weiteren ist der Pavillon Heimat des neuen Förderbereiches „Bewegungsförderung für Amputierte“.

Ein großes Netzwerk an Schulen, Hochschulen, Verbänden, Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen gestaltet das Angebot von Anpfiff ins Leben e.V. aktiv mit. Im Jahr 2012 wurde Anpfiff ins Leben e.V. von Bund und Europäischer Union als innovativer Förderverein ausgezeichnet.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage ([www.anpfiff-ins-leben.de](http://www.anpfiff-ins-leben.de)).

## **Kontakt:**

Anpfiff ins Leben e.V. – Öffentlichkeitsarbeit

Katharina C. Müller & Evelyn Astor-Hack

Hauptgeschäftsstelle Walldorf – Schwetzinger Str. 92a – 69190 Walldorf

Tel.: 06227 35816-506/507

Mail: [presse@anpfiff-ins-leben.de](mailto:presse@anpfiff-ins-leben.de)